

p. B. 73. Young. O. -NB/WIA

ABSENDER/EXPEDITEUR: Pol. Abt. I

ambelgra ambasuisse belgrade -o-

\*\*\*

((((  
ambelgrao  
.berneda

pour ambasuisse belgrade

bern 21.08.1990 10:20

63-hhhhh

An: Botschaft Belgrad  
Von: Politische Abteilung I

Bilaterale Intervention wegen Menschenrechtsverletzungen in Kosovo

1. Wir teilen Ihnen mit, dass der Departementschef heute beschlossen hat, dass die Schweiz bilateral wegen der Menschenrechtsverletzungen in Kosovo bei der jugoslawischen Regierung interveniert. Der KSZE-Mechanismus wird jedoch nicht angerufen.
2. Wir beauftragen Sie deshalb, an hoher Stelle im jugoslawischen Aussenministerium vorstellig zu werden und eine schweizerische Stellungnahme folgenden Inhalts abzugeben: Die schweizerische Regierung ist tief beunruhigt ueber die Entwicklung der Menschenrechtssituation in Kosovo. Sie kann es nicht hinnehmen, dass die verfassungsmaessigen Rechte des albanischen Bevoelkerungsteils, wie das Recht auf albanischsprachige Medien, suspendiert worden sind.  
Sie protestiert im weiteren scharf gegen die Uebergriffe der serbischen Sicherheitskraefte in der autonomen Provinz und gegen die unangebrachte Anwendung von Gewalt gegen die Zivilbevoelkerung.

Die schweizerische Regierung verlangt von der jugoslawischen Regierung die Einhaltung ihrer internationalen Verpflichtungen auf diesem Gebiet und fordert sie auf, weitere Uebergriffe energisch zu unterbinden und die verfassungsmaessige Ordnung wieder herzustellen. Die schweizerische Regierung ersucht die jugoslawische Regierung um eine Stellungnahme in angemessener Frist.

3. Fuer die schweizerischen Botschaften in Schweden, Oesterreich  
und Finnland: Wollet Eure Gastregierungen ueber dieses schwei-  
zerische Vorgehen informieren. Staehelin.

))))

\*\*\*

**ORIGINAL** an:

D

affetra

**Kopie an:**

Kopie: - BRF  
- JAC  
- DV  
- FA II  
- FA III  
- FS  
- VY  
- WER  
- SIN, WOK, NB  
- Botschaft Stockholm  
- Botschaft Wien  
- Botschaft Helsinki

2412 ZEICHEN/CARACTERES

za